

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Finanzausschuss	09.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	05.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Unterausschuss Stellenplan	05.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Betriebsausschuss Gebäude- wirtschaft	19.05.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	24.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung einer Stelle Techniker/in, bewertet nach VGr. Vc/Vb, Fg. 17/16a BAT (EGr. 8 TVöD) für den Energiedienst Heizung bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2008/2009. Die Stelle wird befristet bis zum 31.12.2011 eingerichtet.

Um die Stelle kurzfristig besetzen zu können, wird bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2008/2009 verwaltungsintern eine Verrechnungsstelle zur Verfügung gestellt.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Rahmen des Konzeptes Aktives Energiemanagement gehört u. a. der Energiedienst Heizung zu den Aufgaben der Gebäudewirtschaft (GW). In Vor-Ort-Begehungen werden dabei Schwachstellen und Mängel in der energetischen Ausstattung der Gebäude aufgenommen und wenn möglich Verbesserungen der Regeleinstellungen für einen optimalen Betrieb vorgenommen.

Durch den damit direkt wirksam werdenden Einsparerfolg ist der Energiedienst eines der effektivsten Elemente eines modernen Energiemanagements. Bislang wurde dieser Energiedienst Heizung extern vergeben. Auf Grund der negativen Erfahrungen der Vergangenheit, u. a. mangelndes Fachwissen der Auftragnehmer, zeitliche Verzögerungen in der Auftragsbearbeitung und dadurch bedingter hoher Betreuungsaufwand der GW, muss die Aufgabe zukünftig intern durch eigenes Personal wahrgenommen werden, damit das Ziel der jährlichen 5 %igen Energieeinsparungen erreicht werden kann. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zeigt, dass eine interne Aufgabenwahrnehmung die wirtschaftlichere Lösung darstellt.

Für die interne Aufgabenwahrnehmung stehen der Gebäudewirtschaft keine entsprechenden Ressourcen zur Verfügung, so dass die Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in VGr. Vc/Vb, Fg. 17/16a BAT notwendig ist.

Die Finanzierung dieser Mehrstelle erfolgt aus den Mitteln des Konzeptes Aktives Energiemanagement.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**